Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 1

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf gleichem Gebiete nicht minder ausgezeichnet ist. Das Brüderpaar stammt aus Hanau.

Im Raukasus sind sechs Schulen für die Kinder der Bergvölker eins gerichtet worden, wo ihnen das Lesen und Schreiben der russischen Sprache, russische Geschichte, russische Geographie, griechisch skatholische oder musels männische Glaubenslehren und Arithmetik gelehrt werden sollen. Von den 420 Schülern, die vorderhand aufzunehmen sind, sollen 245 auf Staatskosten unterhalten werden.

Preisräthsel für den Januar.

Wie düstere Wolken die Thäler, Belastet mein Wörtchen den Busen; Es senket sich thränend die Wimper, Es blutet das fühlende Herz.

Doch wundersam hebt sich die Seele, Es lächeln die Aeuglein dir helle, Es schwinden die Wölklein, die trüben, Entzieh'st du dem Wörtchen 'nen Laut.

Die Lösungen sind bis am 20. Januar franko der Redaktion ein= zusenden. An die richtigen Löser — die Abonnenten sein müssen — werden durch's Loos vertheilt:

2 Czemplare Grundzüge der Erziehung, von Dr J. J. Vogt. Gekrönte Preisschrift.

Anzeigen.

paracritical and other continuous reconstruction and the continuous states of the continuous sta

Schulausschreibungen:

Nr.	Schulort.	Rlaffe.	Sh.= 2	gahl.	1739/19	Beio	ldung.	yrüf	ung.	
453.	Gerzensee	Oberschul.	circa	65	baar	F.	430 2c.	Donnstag	, 5.	Jan.
454.	Lopwyl	Mittelsch.		75	"	"	474 2c.	Samstag,	14.	"
455.	Seeberg	Untersch.		70			280 2c.			

Um nur Fr. 9. 50 jährlich 104 Bogen Text nebst prächtigen Stahlstichen.

Schweizerisches Unterhaltungsblatt.

Enthaltend

Original-Novellen, Erzählungen, Gedichte, Lebensbilder u. f. w.

Jährlich 52 Bogen Tert mit 12 Kunftbeilagen und andern Illuftrationen. Preis des Halbjahrs Fr. 3. 80.

Das "Schweizerische Unterhaltungsblatt" hat sich seit 17 Jahren burch Reich= haltigkeit und werthvollen Inhalt ausgezeichnet und ist anerkannt die billigfte und intereffanteste Zeitschrift mit Stahlftichen.

Für den neuen Jahrgang liegen viele ausgezeichnete Beiträge zur Aufnahme be-

reit, prächtige Kunftbeilagen find theils vollendet, theils in Ausführung.

In Ueberzeugung, recht Befriedigendes bieten zu können, laden wir auch Sie

freundlich zum Abonnement ein.

Da wir Gelegenheit hatten, zu erfahren, wie erwünscht es Vielen ist, eine Auswahl guter Erzählungen aus fremden Zeitschriften zu erhalten, bieten wir unseren werthen Abonnenten, denen eine solche Beigabe willkommen ift, die Wochenschrift "Familienblätter" um unerhört billigen Preis.

Der jährliche Abonnementspreis der "Familienblätter" ift Kr. 5. — Den gechrten Abonnenten des "Schweizerischen Unterhaltungsblattes" wird jedoch der ganze Jahr= gang 1860, in 52 Wochennummern, franko burch die Post um nur fr. 2 geliefert. (Kur 6 Monate ober 26 Wochennummern wird Fr. 1. 20. berechnet.)

Wer also wünscht, das "Schweizerische Unterhaltungsblatt" und dazu die

Wamilienblätter

Auswahl der anmuthigsten Erzählungen aus-fremden Zeitschriften im Jahr 1860 um oben erwähnten Preis zu erhalten, ift gedeten, seine Bestellung balbmöglichst an die Berlagshandlung einzusenden.

Die wöchentliche Bersenbung der "Familienblätter" geschieht direkt und franko. Probeblätter werden auf frankirtes Berlangen portofrei geliefert.

Die Verlagsbuchhandlung von C. Gutknecht in Bern.

Bur gefälligen Beachtung!

Weil von der versendeten "Einladung zum Abonnement" auf das "Schweizerische Bolksschulblatt" eine verhältnißmäßig sehr große Zahl nicht rechtzeitig zurückgelangte und der glückliche Fall nicht angenommen werden darf, daß alle noch ausstehenden zum Abonnement bereit seien : so ist

1. die gegenwärtige Nummer etwas später zur Bersendung gekom=

men, und werden in In 199

2. alle, welche nicht zu abonniren gedenken und die Einladung dazu noch nicht refüsirt haben, gebeten, dieses sofort thun zu wollen, damit die Abonnentenlisten bereinigt, die Auflage bestimmt, und eine sichere und punktliche Expedition möglichst bald eingeführt werden fann. Die Expedition.